

Tipps bei Allergien



Derzeit leiden viele Menschen, die gegen Pollen allergisch sind. Der Dermatologe Dr. Andreas Renkl informiert über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Seite 2

13. Mai 2009 · Nr. 20 · Jahrgang 22 · HAW

Oldtimer Neu...



...ist der Triumph Spitfire 1500 von Graziano Marrocco aus Waldshut zwar nicht mehr, aber dafür sieht er aber so aus.

Prominenz Alt...



ist der ehemalige Weltklasseturner Eberhard Gienger noch lange nicht. Das bewies er bei einem Fallschirmsprung am Hochrhein.

Kunst Neu...



...wollen Lothar Späth und Anne-Sophie Mutter in Öflingen eine Kunstsammlung ins Leben rufen. Es werden noch Paten gesucht.

Unser Wetter zum Wochenende

Freitag		21
		12
Samstag		15
		11
Sonntag		18
		9



Vorher...

SERIE „NEUER LOOK MIT DEM ANZEIGER“ – TEIL 1

Mit viel Spaß beim Umstyling

Astrid Lubber aus Wallbach hat sich getraut: Sie bewarb sich für unsere Aktion „Neuer Look mit dem Anzeiger“. Und Michael Wagner, Inhaber des Friseursalons Wagner in Bad Säckingen und Wehr, Jasmin Medweth, Typ- und Stilberaterin aus Rheinfelden, und Steffi Griner, Redakteurin des Anzeiger Hochrhein, luden die Wallbacherin zum kostenlosen Umstyling in den Salon Wagner ein.

Bad Säckingen – „Ich habe nicht wirklich viel Ahnung von Mode und Make-up, bin daher offen für alles und neugierig, was mir stehen würde. Vor allem aber bei den Haaren hätten Sie freie Hand, denn darin sehe ich mein größtes Problem“, hatte uns Astrid Lubber in ihrer Bewerbung geschrieben. Und wir haben sie beim Wort genommen.

Haarige Angelegenheit

Eva Müller, Stylistin im Friseursalon Wagner, und Jasmin Medweth sind sich gleich einig: „Es muss Frische ins Haar“. Astrid Lubbers aschblondes Haar wird mit einem hellbraunen Grundton versehen und mit violetten Reflexen aufgepeppt. Zu diesem Zeitpunkt hat sich ihre Nervosität leicht gelegt, denn da wusste sie schon: „Zum Glück bekomme ich keine Dauerwelle verpasst.“ Im Gegenteil. Ihre Haare werden kräftig gestutzt und enden jetzt vorn zwischen Kinn und Wange. „Damit kommt der Hinterkopf besser zur Geltung und das schmale Gesicht wirkt etwas runder“, erklärt Eva Müller. „Die Frisur ist super“, kommentiert Astrid Lubber hocherfreut.

Das richtige Make-Up

Während Profi-Fotograf Daniel Gerteiser von der Waldshuter Agentur Kommunikation und Design das Geschehen kräftig dokumentiert, beginnt Jasmin Medweth mit dem Schminken. „Make-up ist dann gut, wenn man es nicht sieht, das heißt, der Farbton muss exakt mit dem Hautunterton harmonieren“, betont die Typ- und Stilberaterin. Beim Lidsschatten ist wichtig, ihn auf die Kleidung oder die Augenfarbe abzustimmen. „Astrid ist vom Teint her ein kühler Typ“, erklärt die Expertin, „deshalb sollte sie ihre Augen mit kalten Farben betonen“. Da sie noch nicht weiß, welche Kleidung sie später im Modehaus May für die Wallbacherin aussuchen wird, wählt Jasmin Medweth den Lidsschatten passend zur grün-blauen Augenfarbe. Die Wimperntusche gibt den letzten Schliff.



Astrid Lubber (r.) bei der Frisurenberatung mit Eva Müller, Stylistin im Friseursalon Wagner, und Typ- und Stilberaterin Jasmin Medweth (r.).



Anzeiger-Leserin Astrid Lubber (l.) und Jasmin Medweth, Typ- und Stilberaterin aus Rheinfelden, hatten sichtlich Spaß bei unserer Aktion.

Bilder: Kommunikation & Design, Daniel Gerteiser

Das passende Outfit

Dann geht es auf zum Modehaus May, wo Jasmin Medweth mit Unterstützung von May-Modeberaterin Elvira Pfister das passende Outfit zusammenstellt. „Mit ihrer stattlichen Größe von 1,82 Meter und ihren langen Beinen kann Astrid sehr extravagante Kleidung tragen, dann gewinnt sie zusätzlich an Ausstrahlung“, betont Jasmin Medweth und sucht eine helle, weite Hose aus – „eine schwarze macht noch länger“ – und ein farbenfrohes Oberteil, ebenfalls im „A-Stil“. „A“ bedeutet, oben enger, unten weiter. Und jetzt fehlen noch die passenden Schuhe. Auch wenn Astrid Lubber groß ist, darf sie ruhig einen kleinen Absatz tragen. Das macht femininer. Wir finden das passende Paar gleich gegenüber

im Schuhhaus Eiche, das uns freundlicherweise ganz spontan und unkompliziert sein Sortiment zur Verfügung stellt.

Klasse Fotos

Perfekt ausgestattet und gestylt geht es zum Fotoshooting. Daniel Gerteiser setzt die 32-Jährige super in Szene und rät: „Beim Lachen immer Zähne zeigen.“ Astrid Lubber macht mit und darf sich später über tolle Profifotos der Agentur Kommunikation und Design freuen. Jasmin Medweths Fazit: „Astrid gehört zur Kategorie ‚dramatischer Typ‘. Sie kann verschiedene Stile gut kombinieren.“ Bei der Wahl ihrer Kleidung ist es ratsam, viele Farbrunterbrechungen zu berücksichtigen, damit sie optisch nicht noch größer wirkt. Mit ihrem neuen Outfit wirkt sie viel



Nachher...

femininer, was im Übrigen auch viel besser zu ihrem lieben Wesen passt und viel authentischer wirkt, als der sportliche Stil. Astrid darf ruhig mutiger und frecher in der Auswahl ihrer Garderobe sein. Ihre schönen Augen sollte sie unbedingt betonen und als Brillenträgerin darf sie auch ruhig etwas kräftiger ihre Augen schminken.“

Jasmin Medweth

„Astrid gehört zur Kategorie ‚dramatischer Typ‘. Sie kann verschiedene Stile gut kombinieren.“

Astrid Lubber geht mit einem guten Gefühl nach Hause: „Ich trage normalerweise immer Jeans und T-Shirt und fand die neue Kleidung anfangs etwas gewöhnungsbedürftig. Aber langsam gewöhne ich mich daran. Jetzt brauche ich nur noch ein bisschen Mut für die Zukunft. Davon abgesehen habe ich viele tolle Tipps bekommen und die ganze Aktion hat mir viel Spaß gemacht.“ Mir auch.

Steffi Griner

Neuer Look mit dem Anzeiger

In der kommenden Woche stellen wir Ihnen den neuen Look von Patrick Catalano aus Waldshut-Tiengen vor. Das sollten sie nicht verpassen. Wer inzwischen mehr über unsere Partner erfahren möchte, schaut ins Internet auf www.catwalk-imageberatung.ch, www.friseur-wagner.net, www.kommunikation-design.de, www.maygruppe.de

HOCHRHEIN

anzeiger

Coiffeur Sigrid
... mit uns schneiden Sie gut ab!
Haarschnitt inkl. Waschen nur 10,- €
(auch für Cut & Go)
Oberkopf-Strähnen nur 10,- €
Kinder bis 6 Jahre nur 5,- €
Kinder ab 7 Jahre nur 10,- €
(Waschen, Schneiden, Föhnen)
Sigrid Callegaro · Emil-Frey-Straße 9
79618 Rheinfelden/Baden
Tel. 0 76 23 1 6 36 41
Damen & Herren – ein Preis!

Ihr direkter Draht

Sie wollen mit der Redaktion sprechen oder eine Anzeige aufgeben? Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne:

Redaktion
Tel: 0 77 51/83 25 74-62
Private Kleinanzeigen
Tel: 0800-880-8000
Gewerbliche Anzeigen
Tel: 0 77 51/83 25 74-20

5 DIE WOCHE IN FÜNF MINUTEN

Hochrhein: Krise

Die Betriebe am Hochrhein und am Bodensee kämpfen mit den Folgen der Wirtschaftskrise. Knapp 50 Prozent der Unternehmer in der Region erwarten laut einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hochrhein Bodensee, dass sich die Situation in den nächsten zwölf Monaten weiter verschlechtert. IHK-Präsident Kurt Grieshaber persönlich geht aber davon aus, dass sich die Lage der Betriebe in sechs Monaten stabilisieren wird.

Hochrhein: Erdbeben

Nach dem Erdbeben vom vergangenen Dienstag sind die Menschen in der Region verunsichert. Experten bezweifeln die Sicherheit von großen Energieanlagen wie dem Pumpspeicherkraftwerk Hotzenwald und dem Atomendlager im benachbarten Bözberg oder bei Benken. Denn der Hochrhein gehört zu den seismisch aktiven Regionen in Deutschland.

Hochrhein: SC Freiburg



Der SC Freiburg steigt in die 1. Bundesliga auf. Der Club hält sich seit Monaten auf Platz 1 der 2. Bundesliga, liefert glänzende Spiele ab und hat nun den Aufstieg schon vor Saisonende in der Tasche.

Laufenburg: Verwaistes Städtle

Reihenweise machen Geschäfte im Laufenburger Städtle dicht. An Pfingsten schließt in der Hauptstraße die Schmuck- und Uhrenboutique. Der Matratzen-Discounter MFO löste vor wenigen Tagen seine Filiale in der Waldshuter Straße auf. In der benachbarten Andelsbachstraße steht nach dem Umzug der Reinigung Niedermaier seit einem Monat ein Ladenlokal leer.

Wutöschingen: Ohne Vorsitz

Der Förderverein für Handel und Gewerbe Wutöschingen steht ohne Vorsitzenden da. Der bisherige erste Vorsitzende, Ralf Binsdorf, macht nicht weiter und während der Hauptversammlung ließ sich kein Nachfolger finden.

Bad Säckingen: Füchse



Obersäckingen wird von immer mehr Füchsen genervt. Das Problem unter anderem: Jäger dürfen in Wohngebieten nicht schießen. Förster raten: Füchse auf keinen Fall füttern oder sonstwie zum Bleiben ermutigen. Die Tiere wühlen auch in Gärten in ihre Höhlen.

Wehr: Senioren

Der Stadtseniorenrat Wehr hat die kommunalpolitischen Parteien zur Diskussion geladen. Alte Menschen sollen den Kandidaten vor den Wahlen persönlich auf den Zahn fühlen und informiert ihre Wahlentscheidung treffen.

Rheinfelden: Streetworker

Rheinfelden will ab Januar einen Jugendarbeiter für die Problemjugend auf der Straße einstellen. Es geht um Kriminelle, Drogenabhängige und Gewalt. Die Stelle wird zunächst auf zwei Jahre befristet.

Hochrhein: Atom-Endlager

Die Gemeinden Albbbruck, Laufenburg, Murg und Bad Säckingen bringen eine gemeinsame Resolution zum geplanten Atom-müll-Endlager Bözberg auf den Weg. Sie verlangen Mitspracherecht von der Schweiz, weil radioaktiv belastetes Grundwasser auch an den Hochrhein dringen kann.

Laufenburg: E-Center



Der Bau des neuen E-Centers im Laufenpark hat offiziell begonnen. Gestern nahmen Verantwortliche der Firma Edeka sowie die Spitzen von Stadtverwaltung und Gemeinderat den ersten Spatenstich für das 14,5 Millionen-Projekt vor. Ein Aspekt ist Edeka beim Neubau besonders wichtig: Die Aufträge sollen möglichst von Firmen in der Region ausgeführt werden.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Sie spart Heizkosten mit Weru-Thermico Fenstern!
Ab sofort führen wir das umfangreiche Weru-Sortiment!

Wintergartenland

E-Mail: info@wintergarten-land.de

SOLARLUX®
Aktiv-Partner

● Wintergärten ● Carports
● Terrassendächer

Wintergarten-land GmbH
79689 MAULBURG
In der Teichmatt 2a
Tel. 07622/684740

Internet: www.wintergarten-land.de

Unsere Ausstellung ist auch Samstag von 9–17 Uhr und Sonntag von 13–17 Uhr geöffnet! Sonntag keine Beratung, kein Verkauf